

31. Kongress der DGJKP

Vom 4. bis 7. März tagte in Hamburg die Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie. Im Gespräch mit ProPraxis Pädiatrie forderte der Tagungspräsident, Professor Michael Schulte-Markwort, mehr interdisziplinäre Vernetzung und bessere präventive Strukturen.

Langzeitfolgen für Suppenkaspar

Jugendliche mit Anorexia nervosa haben ein hohes Risiko, nicht nur in ihrer körperlichen Entwicklung langfristig geschädigt zu werden, sondern auch in der kognitiven und psychischen Reifung.

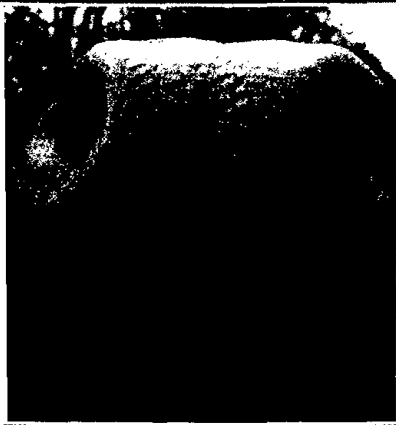
Seltene Form der Epilepsie

Das Lennox-Gastaut-Syndrom (LGS) mit tonischen Anfällen unterschiedlicher Ausprägung gilt als schwierig zu behandeln. Seit Juni 2008 ist in Europa eine neue Substanz zur Zusatzbehandlung von Anfällen bei LGS für Patienten ab vier Jahren zugelassen.

6

8

9



Immunschutz vom Bauernhof?

Kinder mit Kontakt zu Kuhstallkeimen sollen weniger anfällig für Allergien sein. Nach der Identifizierung von zwei dafür verantwortlichen Bakterienstämmen wird an der Entwicklung einer Vakzine gearbeitet.

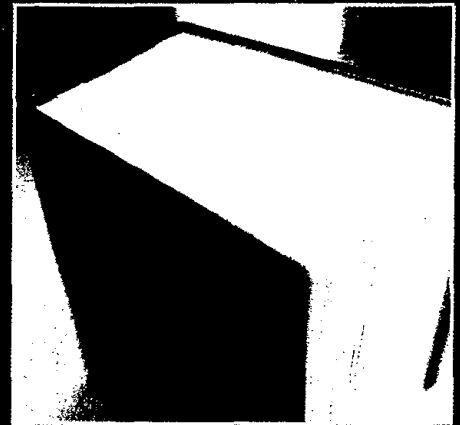
10



Die Arztpraxis in Krise und Insolvenz

In diesem Teil der Serie „Die Zukunft hat begonnen“ behandelt Dr. Ralph Steinbrück die Möglichkeit zur Fortführung der Praxis, die Unterhaltsgewährung, Altersvorsorge und das „Ziel aller Ziele“ – die Restschuldbefreiung.

15



Nebenwirkungen und Haftung

Bei der Anwendung von Arzneimitteln muss immer damit gerechnet werden, dass unerwünschte Wirkungen auftreten, die der Fortführung der Therapie entgegenstehen und im Extremfall bleibende Schäden auslösen.

20